

Forderungsdebatte nimmt an Fahrt auf



Die IG Metall Mitte startet in die Tarifbewegung für die 400.000 Beschäftigten der Metall- und Elektroindustrie in Hessen, Rheinland-Pfalz, dem Saarland und Thüringen. Die Debatte in den Betrieben läuft bereits. An der Beschäftigten-Befragung „Deine Tarifbewegung, Deine Meinung“ nahmen bisher knapp 30.000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Bezirk teil.

Worum geht es in der Tarifbewegung?

Das ist schnell auf den Punkt gebracht: "Um mehr Geld für gute Arbeit," sagt Jörg Köhlinger, Bezirksleiter und Verhandlungsführer der IG Metall Mitte. Das durchzusetzen wird vor dem Hintergrund der Inflation nicht einfach. Deshalb macht die IG Metall Druck: Die Entlastungspakete der

20.06.: Forderungsempfehlung IG Metall-Vorstand

30.06.: Tarifkommissionen entscheiden über Forderung

11.07.: IG Metall-Vorstand beschließt Forderung

30.09.: Ablauf Entgelttarifverträge

28.10.: Ende der Friedenspflicht, ab **29.10.** Warnstreiks möglich

**SOLIDARITÄT
GEWINNT!
TARIFBEWEGUNG 2022**

Bundesregierung helfen aber reichen nicht. Gas- und Strompreise müssen gedeckelt werden und Spekulationsgewinne abgeschöpft werden. „Dafür werden die Metallerinnen und Metaller weiterhin streiten müssen. Verzicht steht vor dem Hintergrund des enormen Anstiegs der Energiepreise nicht im Drehbuch der IG Metall.“